

Informationen über die Stiftung Mater Dolorosa - Stand 30.09.2011 -

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Stiftung Mater Dolorosa,

vor gut fünf Jahren, im September 2006, hat unsere kath. Kirchengemeinde Mater Dolorosa die Stiftung gegründet. Mit ihr soll es gelingen, die wichtigen Aufgaben, die unsere Gemeinde hier direkt bei den Menschen vor Ort erfüllt, auch nach den schmerzlichen Kürzungen der Zuschüsse des Erzbistums an die Gemeinden weiterzuführen.

Wir möchten Sie heute über den aktuellen Stand unserer Stiftung informieren.

Dank Ihrer großzügigen Unterstützung ist der Vermögensstock der Stiftung auf etwa eine Million EUR angewachsen. Die Erträge aus dem Vermögensstock in 2011 werden sich auf etwa 36.000,- EUR belaufen. Die Zuwendungen in den Vermögensstock im Jahre 2010 betrugen 52.410,- EUR. An Spenden gingen 4.571,- EUR ein. Im Jahr 2011 sind bislang Zustiftungsbeträge in Höhe von rund 38.000,- EUR und Spenden in Höhe von ca. 1.400,- EUR geleistet worden.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass es zwei Arten von Zuwendungen an die Stiftung gibt: die Zustiftung, die in den Vermögensstock der Stiftung geht, und die Spende, die spätestens im folgenden Kalenderjahr ausgegeben werden muss. Zustiftungen erhöhen also den – unantastbaren – Vermögensstock und damit die Erträge daraus. Es ist auf Dauer gesehen sinnvoller, die Gemeinde mit wachsenden Erträgen kontinuierlich zu unterstützen als auf in der Höhe immer schwankende Spenden zu setzen.

Die Spender werden daher herzlich gebeten, höhere Beträge (ab 200,- EUR) in dem Überweisungsträger als **Zustiftung** zu bezeichnen.

Mit den Erträgen aus dem Vermögensstock und mit den Spenden konnte die Stiftung die durch Zuschusskürzungen seitens des Erzbischöflichen Ordinariats entstandenen Haushaltslücken der Gemeinde in erheblichem Umfang schließen. So hat die Stiftung im Juni 2011 auf die vom Ordinariat vorgeschossenen Personalkosten in Höhe von rund 62.709,- EUR einen Zuschuss von 30.000,- EUR an die Gemeinde geleistet. Zwar werden bis Ende 2011 noch Erträge in Höhe von mindestens 4.000,- EUR anfallen. In welchem Umfang aber diese Einnahmen für bestimmte Projekte in der Gemeinde, insbesondere Jugendarbeit und Orgelreparatur, verwendet werden können, ist noch offen, da wegen der Unsicherheiten an der Börse Rücklagen für die Zukunft gebildet werden müssen.

Der Vermögensstock der Stiftung besteht aus 21 verschiedenen Wertpapieren (im wesentlichen Anleihen sowie – zu ca. 20% derzeit – Aktien) mit einem Wert von derzeit etwa 761.400,- EUR, aus Festgeld in Höhe von rund 170.000,- EUR, einem Sparkonto in Höhe von 6.000,- EUR, einem Girokonto von rd. 220,- EUR und Goldbarren mit einem Wert von etwa 58.000,- EUR.

Unser Ziel ist es, den Wert des Vermögensstocks im Laufe der Jahre auf etwa zwei Millionen EUR zu erhöhen, um mit den steigenden Erträgen die Personalkosten der Gemeinde und die Ausgaben für größere Projekte zu decken. Dies alles kann nur gelingen, wenn Sie die Stiftung weiterhin durch Ihre großzügigen Zustiftungen und Spenden unterstützen. Darum möchten wir Sie herzlich bitten.

Dr. Ilona-Maria Germer

Manfred Goldbaum

Rolf Herrmann

Vorstand der Stiftung Mater Dolorosa Berlin-Lankwitz